

Pico, ein 16-jähriger Hund aus Rumänien, der von seinen eigenen Leuten blind geschlagen und auf der Straße liegengelassen wurde - einfach nur, weil er alt war. Pico ist wieder ganz gesund und genießt sein Leben mit den Hundekumpels.



**Kai, Chica, Pico & Co. –
hier sind sie daheim:**

GNADENHOF EIFEL

Der älteste Bewohner ist Opi Kai, der mit seinen 18 Jahren über das Ordnungsamt gebracht wurde und nun seinen Lebensabend in Harscheid verbringt.

Fotos: © Gnadenhof Eifel

Entweder hatten sie noch nie ein richtiges Zuhause oder keiner will sie mehr haben, nur weil sie im Alter mehr Arbeit, krankheitsbedingt vielleicht auch mehr Kosten machen und auf jeden Fall ganz viel Aufmerksamkeit sowie Zuneigung brauchen - die derzeit 35 Hunde aus neun Nationen, die bei Liane Olert auf dem Gnadenhof Eifel in der Nähe von Adenau am Nürburgring ein liebevolles Zuhause gefunden haben...

Man muss schon recht hart gesotten sein, wenn man hinter die einzelnen Schicksale der Hunde blicken will, die Liane Olert – auch mit Hilfe ihres Bruders – rund-um-die-Uhr versorgt. Die Tiere stammen aus dem In- und Ausland; sie stammen zum Teil aus Tötungsstationen oder Tierheimen, wurden von ihren Besitzern ausgesetzt oder auf der Straße einfach wie Müll entsorgt. Auch aus dem Tierheim Moskau oder von der Insel Korfu haben die kleinen und großen Racker ihren Weg in die Eifel gefunden.

Einige waren schwer erkrankt, andere einfach nur alt und überflüssig, ehe sie zu Tierfreundin Olert kamen. Nun dürfen sie in Harscheid einen friedlichen sowie hundegerechten Lebensabend mit Liebe, Wärme, gutem Futter und bestmöglicher medizinischer Versorgung verbringen. Anrufe von Hilfsorganisationen, Facebookhinweise und Beschlagnahmungen von Veterinärämtern sorgen dafür, dass es auf dem Gnadenhof Eifel und in Liane Olerts Leben täglich rund geht. Die Kosten der Pflege für den gesamten Monat beziffert die Hundefreundin durchschnittlich - je nach Krankheitsaufkommen – mit 2.500,- bis 3.000,- EUR (inkl. Futter, Tierarzt, Versicherung, Waschmittel, Energiekosten etc.).

Historie des Hofes

Dazu Olert: „Die Ansprüche waren hoch. Ein Ort in Alleinlage inmitten unverbrauchter Natur, umgeben von ländlichen Höfen und Dörfern, in den Höhenlagen der Eifel sollte es sein, so dass die Suche fast eineinhalb Jahre dauerte... Im Jahr 2005 kaufte ich schließlich das alte Schulhaus der Gemeinden Sierscheid und Harscheid, um es zu renovieren und hundegerecht auszubauen.

Mittlerweile stehen den tierischen und menschlichen Mitbewohnern zum Wohnen und Wohlfühlen eine Wohnfläche von 450m² und ein eingezäuntes, parkähnliches Grundstück von fast 9.000 m² zur Verfügung. Alle Hunde können Tag und Nacht zusammen mit ihren Menschen im Haus wohnen, es gab, gibt und wird niemals Zwinger auf diesem Hof geben, kein Hund soll je wieder sein Leben in Isolation und Kälte fristen.“ Letzteres ist der Hundefreundin ganz besonders wichtig; denn jeder Hund hatte seine eigene und leider niemals positive Geschichte, bevor er in Harscheid seinen Lebensplatz gefunden hat. Die Vergangenheit der alten Fellnasen fordert leider oft ihren Tribut, deshalb herrscht auf dem Konto des Hofes, das eigens für die Bezahlung von Tierarztrechnungen und Medikamente eingerichtet worden ist, meistens komplette Ebbe.

Über Spenden auch von Ihnen, liebe Leser/innen, freut sich **Liane Olert - Gnadenhof Eifel** - **DE92 3705 0198 0476 7229 13** - **BIC: COLS-DE33** oder **per Paypal auf: info@gnadenhof-eifel.de**

Da aktuell pro Tag 23 x 800 g-Dosen Rinti verfüttert werden - und das Futter eigentlich immer knapp ist – gibt's auch einen eigenen Futterlink unter: www.hase-mobil.de/besondere_anlasse.html. Ein örtlicher Futterlieferant bringt die gespendeten Dosen dann direkt zum Gnadenhof Eifel.

Da Fellnasenfreundin Olert keinerlei Berührungängste hat, freut sie sich auch über Ihren Besuch: „Wenn Sie dieses einmalige Projekt einmal live kennenlernen möchten, dann kommen Sie doch einfach vorbei, wenn der Hof seinen „Tag der offenen Tür“ hat. Oder zu unserem Weihnachtsbazar (von 13:00 bis 18 Uhr) an den Adventssonntagen. Bis dahin erfahren Sie Aktuelles auf unserer Facebookseite Gnadenhof Eifel.“



GNADENHOF EIFEL – LIANE OLERT

Am Steinkreuz 1 | 53520 Harscheid
Tel. 0171-8001344 | Fax 02695-931972
info@gnadenhof-eifel.de